



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 14 / 189. JAHRGANG / 2008

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 2. APRIL 2008

AMTLICHER TEIL

Nr. 394 Stellenausschreibung, Ausschreibung der Funktion des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes

Nr. 395 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Zahnarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 396 Verordnung der Landesregierung vom 20. März 2008 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West

Nr. 397 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 398 Kundmachung über die Auflegung einer Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Nr. 399 Änderung bzw. Widerruf einer bereits veröffentlichten Ausschreibungsbekanntmachung: Elektromaschinelle und bauliche Instandsetzung von neun Pumpstationen entlang der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn

Nr. 400 Offenes Verfahren: Anstricharbeiten im Unteren Finsertmünztunnel im Zuge der B 180 Reschenstraße

Nr. 401 Offenes Verfahren: Bauzwischen- und Endreinigung für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 402 Offenes Verfahren: Systemmöbel für Büros für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 403 Offenes Verfahren: Bestuhlung für Büros und Patientenzimmer für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 404 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Volksschule Siebererstraße in Innsbruck

Nr. 405 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau der Volksschule Angerberg

Nr. 406 Offenes Verfahren: Elektrotechnik für den Neubau der Volksschule Angerberg

Nr. 407 Offenes Verfahren: Gleisbauarbeiten für die Zillertaler Verkehrsbetriebe AG

Nr. 408 Offenes Verfahren: Erneuerung der Beleuchtungsanlage und diverse Montagearbeiten in der Tunnelanlage Langen im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 409 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Sanierung der Westabfahrt Innsbruck im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 410 Verhandlungsverfahren: Prüfung von Straßenverkehrsdaten automatischer Dauerzählstellen sowie Störungsmanagement des Verkehrsdatenerfassungssystems für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 411 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Nieder- und Mittelspannungsenergiekabeln für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 412 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines Firewallsystems für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 413 Öffentliche Ausschreibung: Bauleistungen für die Sanierung des Freibades Vorderhornbach

Nr. 394 • Bundeskanzleramt • GZL 350.500/0003-I/4/2008

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausschreibung der Funktion des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist die Stelle des Präsidenten zu besetzen. Der Präsident ist auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen.

Bewerbungen sind an das Bundeskanzleramt-Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis 25. April 2008 eingelangt sein.

Zu den Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, 28. März 2008

Der Bundeskanzler: Gusenbauer

Nr. 395 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Zahnarzt/-ärztin (Beschäftigungsausmaß 50%)

An der Klinischen Abteilung für Zahnerhaltung gelangt frühestens ab 28. April 2008, vorerst befristet auf ein Jahr eine Teilzeitstelle als Zahnarzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: Facharzt/-ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Facharzt/-ärztin für Stomatologie, Dr. med. dent. oder Zahnarzt/-ärztin.

Erwünscht: Erfahrung in der Behandlung von Kindern, da der Aufgabenbereich neben allgemeinen zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen in erster Linie die Behandlung von Kindern in Allgemeinnarkose umfasst.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. April 2008 in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Robert Wimmer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22025, E-Mail: robert.wimmer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000347; **Vakanz:** 30017471.

Innsbruck, 28. März 2008

Nr. 396 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/6378/31

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. März 2008
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBI. Nr. 85, wird nach Anhören der Stadtgemeinde Landeck, der Gemeinden Fließ, Grins, Stanz bei Landeck, Tobadill und Zams verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2008 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1781/2004 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 397 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/324

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Dan mitten im Leben“
 (Constantin Film Holding GmbH., 2.697 Laufmeter);
 „Vielleicht, vielleicht auch nicht“ (UIP, 3.064 Laufmeter);
 „Lars und die Frauen“
 (Senator Film Verleih GmbH, 2.916 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Love and other Disasters“
 (3 L Filmverleih GmbH., 2.466 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Recep Ivedik“
 (Kinostar Theater GmbH., 2.900 Laufmeter);
 „Ich habe euch nicht vergessen“
 (Einhorn Film, 2.888 Laufmeter).

Innsbruck, 25. März 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 398 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung einer Änderung des örtlichen
Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe
von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 27. März 2008 die Auflegung folgender Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-16323/2007: Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. AL-Ö11, Bereich „Arzl-Ost“, nördlich Rumer Straße, östlich Lehmweg (als Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes 2002, ZNr. 4000) zweiter Entwurf;

Zahl III-4532/2008: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F29, Hötting-West, Bereich zwischen Schneeberggasse, Hoheggweg, nördlicher Siedlungsrand, Planötzenhofweg und Schlotthofweg (als Änderung der Flächenwidmungspläne Nr. HW-F1, ZNr. 2845, HW-F2, ZNr. 2710, HW-F6, ZNr. 2929, HW-F22, ZNr. 3615);

Zahl III-4534/2008: Entwurf des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. HW-B4, Hötting-West, Bereich des gewidmeten Baugebietes nördlich der Schneeberggasse, zwischen Schlotthofweg, Planötzenhofstraße, Sadrachstraße und Hoheggweg (teilweise als Änderung der Bebauungspläne Nr. 55/ao, ZNr. 3540, Nr. 66/bd, ZNr. 3618 und Nr. 66/bd1, ZNr. 3715);

Zahl III-4535/2008: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B4/1, Hötting-West, Bereich des gewidmeten Baugebietes nördlich der Schneeberggasse, zwischen Schlotthofweg, Planötzenhofstraße, Sadrachstraße und Hoheggweg (teilweise als Änderung der Bebauungspläne Nr. 55/ao, ZNr. 3540, Nr. 66/bd, ZNr. 3618 und Nr. 66/bd1, ZNr. 3715);

Zahl III-4539/2008: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B1/3, Hötting-West, Kreuzungsbereich Harterhofweg/Klammstraße (als Änderung der Bebauungspläne Nr. HW-B1, ZNr. 3652 und Nr. HW-B1/2, ZNr. 3793);

Zahl III-4540/2008: Entwurf des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. IN-B21, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Steinerstraße, Adolf-Pichler-Platz, Colingasse, Bürgerstraße, Innrain und Marktgraben;

Zahl III-4541/2008: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B21/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Steinerstraße, Adolf-Pichler-Platz, Colingasse, Bürgerstraße, Innrain und Marktgraben;

Zahl III-17622/2007: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. AM-B15/1, Amras, Bereich zwischen Amraser-See-Straße, Ferdinand-Kogler-Straße, Rideraurand, Geyrstraße, Winkelheldsteig und Amraser Straße (teilweise als Änderung der Bebauungspläne Nr. AM-B5, ZNr. 3344, AM-B5/1, ZNr. 3875 und Nr. AM-B6, ZNr. 3345) zweiter Entwurf.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 4. April bis einschließlich 2. Mai 2008. Für das örtliche Raumordnungskonzept Nr. AL-Ö11 und den ergänzenden Bebauungsplan Nr. AM-B15/1 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 3 des TROG auf zwei Wochen herabgesetzt, das heißt vom 4. April bis einschließlich 18. April 2008.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 28. März 2008

Für den Gemeinderat: Dipl.-Ing. Maizner e. h.

Nr. 399 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH

WIDERRUF BZW. ÄNDERUNG
EINER BEREITS VERÖFFENTLICHTEN
AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Internet: <http://www.asfinag.at>

Auftragsbezeichnung: A14 Rheintal/Walgau Autobahn, Sanierung der Pumpstationen.

Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Ausschreibung ist die elektromaschinelle und bauliche Instandsetzung von neun Pumpstationen entlang der A14 Rheintal/Walgau Autobahn von km 0,040 bis km 49,818.

Textänderung – Begründung für die Änderung: Die Ausschreibung wird gemäß § 90 des BVergG 2006 berichtigt. Die Berichtigung kann ausschließlich in digitaler Form unter der Adresse www.asfinag.at unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos heruntergeladen werden; L-414374-8326.

Innsbruck, 27. März 2008

Nr. 400 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 180.56/246-2008

OFFENES VERFAHREN

Anstricharbeiten im Unteren Finstermüntztunnel im Zuge der B180 Reschenstraße

Baumumfang: Anstricharbeiten (ca. 4.000 m²) einschließlich Untergrundvorbereitung (ca. 4.000 m²) und Spachtelung (ca. 2.000 m²) im Baulos Unterer Finstermüntztunnel (462 m Tunnel und 72 m Galerie).

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Mittwoch, den 2. April 2008, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 25. April 2008, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. März 2008

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 401 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/4060-2008

OFFENES, BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bauzwischen- und Endreinigung (BKP-Nr. 287.1)

für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Bau-management GmbH & Co, Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen.

Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 16. April 2008, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23. April 2008, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 23. April 2008, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 27. März 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 402 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/4062-2008

OFFENES, BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Systemmöbel für Büros (BKP-Nr. 911)

für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Bau-management GmbH & Co, Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 28,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 16. April 2008, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24. April 2008, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 24. April 2008, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 27. März 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 403 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/4063-2008

OFFENES, BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

**Bestuhlung für Büros und Patientenzimmer (BKP-Nr. 911)
für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Maloer Bau-management GmbH & Co, Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@maloer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 26,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 16. April 2008, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24. April 2008, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 24. April 2008, 12.15 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 27. März 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 404 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN gemäß BVerG

Bautischlerarbeiten (Kastenfenster)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Volksschule Siebererstraße 7 und 9.

Ausführungszeitraum: Juli 2008 bis August 2009.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.
IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. April 2008, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 26. März 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 405 • Gemeinde Angerberg Immobilien GmbH

OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten

für den Neubau der Volksschule Angerberg

Ausschreibende Stelle: Ing. Klaus Schmücking GmbH & Co KG, 6401 Inzing, Hilberweg 34, Tel. 05238/87955, Fax 05238/87955-5, E-Mail: ml@schmuecking.at

Kontaktperson: Mathias Lengler, Tel. 05238/87955-14.

Auftraggeber: Gemeinde Angerberg Immobilien KG, 6300 Angerberg, Linden 5, Tel. 05332/56323, Fax 05332/56726, E-Mail: amtsleiter@angerberg.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Volksschule Angerberg/Neubau.

Ort der Leistungserbringung: 6300 Angerberg.

Ausführungszeitraum: Juni 2008 bis August 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 2. April 2008 auf der Ausschreibungsdatenbank www.ausschreibung.at bereit.

Das Entgelt beträgt € 6,- bzw. € 15,-.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken zu heften und als Originalabgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis, rechtsverbindlich gefertigt als pdf, Summenblätter und K-7-Blätter ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt,
- EDV-Kurzausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
- vom Bieter angefertigter ÖNORM-Datenträger auf Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Volksschule Angerberg – Baumeisterarbeiten“ abzugeben.

Beginn der Abholfrist: 2. April 2008, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 21. April 2008, 12 Uhr.

Abgabetermin: 22. April 2008, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Angerberg.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Gemeindeamt Angerberg, 22. April 2008, 12 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind zulässig, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Angerberg, 28. März 2008

Nr. 406 • Gemeinde Angerberg Immobilien GmbH

OFFENES VERFAHREN

Elektrotechnik

für den Neubau der Volksschule Angerberg

Ausschreibende Stelle: Haslinger & Gstrein GmbH & Co KEG, Valiergasse 61, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/398491-0, Fax 0512/398491-20, E-Mail: office@bge.at

Kontaktperson: Gerold Peer, Tel. 0512/398491.

Auftraggeber: Gemeinde Angerberg Immobilien KG, 6300 Angerberg, Linden 5, Tel. 05332/56323, Fax 05332/56726, E-Mail: amtsleiter@angerberg.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Volksschule Angerberg/Neubau.

Gegenstand der Leistung – Gewerk: Elektrotechnik.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Stark- und Schwachstrominstallationen.

Ort der Leistungserbringung: 6300 Angerberg, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Juni 2008 bis August 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können gegen ein Entgelt von € 15,- von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse www.ausschreibung.at heruntergeladen werden. Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (pdf), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt,
- EDV-Kurzausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
- vom Bieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette,
- aktuelle KSV-Bewertung, welche nicht älter als ein Monat sein darf.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Volksschule Angerberg – Elektrotechnik“ abzugeben.

Beginn der Abholfrist: 2. April 2008, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 21. April 2008, 12 Uhr.

Abgabetermin: 22. April 2008, 10.30 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Angerberg.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Gemeindeamt Angerberg, 22. April 2008, 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Angerberg, 28. März 2008

Nr. 407 • Zillertaler Verkehrsbetriebe AG

OFFENES VERFAHREN

Gleisbauarbeiten

Bauherr: Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Austraße 1, A-6200 Jenbach.

Bauvorhaben: Zillertalbahn „Zweigleisiger Ausbau“ Abschnitt Kaltenbach–Aschau, Gleisbau, Bhf. Kaltenbach bis Haltestelle Angererbach, Bestandskilometer 16,539 bis 18,718.

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die Gleisbauarbeiten für den von den Zillertaler Verkehrsbetrieben geplanten

„Zweigleisigen Ausbau“ im Abschnitt Kaltenbach–Aschau vom Bhf. Kaltenbach bis zur Haltestelle Angererbach von Bestandskilometer 16,539 bis 18,718.

Erfüllungsfrist: Juni bis Oktober 2008.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von € 80,- (keine Umsatzsteuer) ab 4. April 2008 in der Direktion der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Austraße 1, A-6200 Jenbach, 1. Stock, abzuholen. Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Zweigleisiger Ausbau Bhf. Kaltenbach bis Hst. Angererbach Bestandskilometer 16,539 bis 18,718, Gleisbau, Angebot, Nicht öffnen!“ bis spätestens Freitag, 25. April 2008, 11 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG in Jenbach, Austraße 1, A-6200 Jenbach, abzugeben. Anschließend findet die Angebotseröffnung statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. März 2008

Der Direktor der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG:

Ing. Wolfgang Holub

Nr. 408 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung der Beleuchtungsanlage sowie diverse Montagearbeiten in der Tunnelanlage Langen im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Tunnelanlage Langen, Erneuerung der Beleuchtungsanlage und diverse Montagearbeiten im Tunnel und im Vorbereich.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 31527220-4.

Leistungsumfang: Bei den Maßnahmen handelt es sich vorrangig um die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Langener Tunnel. Zudem sind VLSA, WVZ und Fahrspursignale zu montieren und anzuschließen. In den Vorportalbereichen sind einige Grabarbeiten erforderlich sowie kleinere Fundamentierungen. Alle Arbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der S 16 Arlberg Schnellstraße durchzuführen.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 15. September 2008, Gesamtfertigstellung: 17. Oktober 2008.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form ab sofort unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, (Projektleitung, Mario Patigler, Tel. +43/(0)50108-18431 oder Fax +43/(0)50108-18020, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 16. April 2008, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen

GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 17. März 2008

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 409 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Bauleistungen auf der A 12 Inntal Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Sanierung Westabfahrt Innsbruck, km 78,56.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45450000.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst die Instandsetzung des Brückentragwerkes der Anschlussstelle Westabfahrt Innsbruck im Bereich der A 12 Inntal Autobahn, km 78,56.

Foldende Hauptleistung ist im Wesentlichen zu erbringen:

- Betonsanierungsarbeiten,
- HDW-Abtrag,
- Erneuerung der Randbalken,
- Asphaltierungsarbeiten,
- Abdichtungsarbeiten.

Ausführungszeitraum: 1. Juli bis 16. November 2008 und 16. März bis 3. Juli 2009.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Projektleitung, Ing. Karl Praxmarer, Tel. +43/(0)50108/18426 oder +43/(0)664/60108-18426, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 23. April 2008, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 31. März 2008

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 410 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

Prüfung von Straßenverkehrsdaten automatischer Dauerzählstellen sowie Störungsmanagement des Verkehrsdatenerfassungssystems

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Abt. Verkehrsplanung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvereinbarung über die Prüfung von Verkehrsdaten sowie das Störungsmanagement von automatischen Dauerzählstellen. Sämtliche Daten sind auf einem Server des Auftraggebers gespeichert, der Zugriff auf die Daten und die Dauerzählstellen durch den Auftragnehmer erfolgt mittels einer Software, auf welche Remote mittels Internet-Verbindung zugegriffen wird.

Teilnahmeantrag für Teile der ausgeschriebenen Leistung: Ein Teilnahmeantrag ist ausschließlich für die Gesamtleistung zulässig.

Leistungsfrist: Leistungsbeginn ab 1. Oktober 2008; mit dem Auftragnehmer wird ein unbefristetes Vertragsverhältnis mit monatlichem Kündigungsrecht abgeschlossen.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418.

Erfüllungsort: Tirol.

Die Teilnahmeunterlagen können ausschließlich per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 18. April 2008, 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Sekretariat, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6020 Innsbruck.

Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 28. März 2008.

Innsbruck, 28. März 2008

Nr. 411 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Nieder- und Mittelspannungsenergiekabeln

Beschreibung: Lieferung von Nieder- und Mittelspannungsenergiekabeln im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Bedarf für ein Jahr und Option für ein weiteres Jahr.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, EW-Reutte GmbH, Großfeldstraße 10-14, 6600 Reutte, Innsbrucker Kommunalbetriebe, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck sowie Mitglieder der Energie WEST Marketing und Service GesmbH.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 28. März 2008).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 14. April 2008, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 28. März 2008

Nr. 412 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines Firewallsystems

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines Firewallsystems.

Die Abwicklung erfolgt in einem Verhandlungsverfahren.

Leistungsfrist: ab Zuschlag – unbefristet.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Erfüllungsort: Tirol.

Teilnahmeunterlagen: Diese können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 11. April 2008, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at Innsbruck, 28. März 2008

Nr. 413 • Gemeinde Vorderhornbach

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Erd-, Abbruch-, Mauerarbeiten und Leitungsbau

2. Abdichtungsarbeiten, Folienbau

3. Bekiesung, Filteraufbau, Teichausbau

Bauvorhaben: Sanierung Freibad Vorderhornbach in einen Kleinbadeteich in A-6645 Vorderhornbach/Lechtal/Tirol.

Auftraggeber: Gemeinde Vorderhornbach, A-6645 Vorderhornbach/Lechtal (Tirol).

Gewerke :

1.0 Erd-, Abbruch-, Mauerarbeiten und Leitungsbau;

2.0 Abdichtungsarbeiten, Folienbau;

3.0 Bekiesung, Filteraufbau, Teichausbau.

Ausführungsfrist:

1.0 Erd-, Abbruch-, Mauerarbeiten: 13. Mai bis 27. Juni 2008,

2.0 Abdichtungsarbeiten, Folienbau: 16. Juni bis 18. Juli 2008,

3.0 Bekiesung, Filteraufbau: 7. Juli bis 12. September 2008.

Ablauf Zuschlags-/Bindefrist: sechs Monate ab Angebotsabgabe.

Anforderung/Abholung der Verdingungsunterlagen bei: Dipl.-Ing. Rainer Grafinger Planungsbüro für vollbiologische Naturbäder, St.-Nikolaus-Straße 2, D-85232 Bergkirchen, Telefon 0049/(0)8131/354703, Fax: 0049/(0)8131/354704, E-Mail: Rgrafinger@aol.com

Sprache, in der die Angebote abzufassen sind: Deutsch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Sicherheiten: Gewährleistung: 3 % der Auftragssumme.

Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind nachzuweisen. Referenzen sind vorzulegen.

Leistungsumfang:

1.0 Erd-, Abbruch-, Mauerarbeiten: Erdaushub 1.200 m³, Abbruch Beckenmauern 100 m², Mauerbau 180 m², Leitungsbau ca. 1.200 m;

2.0 Abdichtungsarbeiten, Folienbau: Vlies ca. 1.000 m² Folie/PVC ca. 1.600 m²;

3.0 Bekiesung, Filteraufbau: Kiese ca. 800 t, Granitstufen/ Betonstufen, Verteilerschächte, Wasserpflanzen, Substrate, Pumpenanlage.

Aufteilung in Lose: Angebote können sowohl für einzelne als auch für alle Baumaßnahmen abgegeben werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

1.0 Erd-, Abbruch-, Mauerarbeiten: € 30,- (Doppelfertigung) (Verrechnungsscheck);

2.0 Abdichtungsarbeiten, Folienbau: € 20,- (Doppelfertigung) (Verrechnungsscheck);

3.0 Bekiesung, Filteraufbau: € 30,- (Doppelfertigung) (Verrechnungsscheck).

Submission :

1.0 Erd-, Abbruch-, Mauerarbeiten: Dienstag, 22. April 2008, 14 Uhr;

2.0 Abdichtungsarbeiten, Folienbau: Dienstag, 22. April 2008, 14.20 Uhr;

3.0 Bekiesung, Filteraufbau: Dienstag, 22. April 2008, 14.40 Uhr, jeweils im Gemeindeamt der Gemeinde Vorderhornbach, A-6645 Vorderhornbach/Lechtal (Tirol).

Planung, Bauleitung und Auskünfte: Dipl. Ing. Rainer Grafinger, Planungsbüro für vollbiologische Naturbäder, St.-Nikolaus-Straße 2, D-85232 Bergkirchen, Tel. 0049/(0)8131/354703, Fax 0049/(0)8131/354704, E-Mail: Rgrafinger@aol.com

Vorderhornbach, 25. März 2008

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck